

Start in die berufliche Zukunft

Bei der Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft wurden 28 zu frischgebackenen Gesellen

GROSSALMERODE. „Lehrjahre sind keine Herrenjahre“ der Ausspruch so mancher Lehrmeister ist für 28 frischgebackene Gesellen der Kreishandwerkerschaft Werra-Meißner Geschichte. Bei der Freisprechungsfeier am Freitag im Großalmeröder Rathausaal überreichten die Obermeister den erfolgreichen Prüflingen von insgesamt acht Innungen zum Abschluss ihrer Ausbildung die Gesellenbriefe.

Von den 28 Jungesellen aus allen Teilen des Werra-Meißner-Kreises waren 21 teilweise mit ihren Familien der Einladung der Kreishandwerkerschaft gefolgt, um die Auszeichnung entgegenzunehmen. Leon Höhre aus Witzzenhausen, der seine Ausbildung zum Elektroniker in der Firma von Bruno Weibring und Bernd Küster-Wetekam in Witzzenhausen erfolgreich beendete, dürfte den Abend in guter Erinnerung behalten: Als Innungsbester wurde er nicht nur für seine besonderen Leistungen mit dem Sonderpreis der Kreishandwerkerschaft ausgezeichnet, sondern hatte obendrein auch noch Glück bei der Verlosung des Handwerkerpreises. Höhre stand auf der Anwesenheitsliste der neuen Gesellen an Platz 16. Genau das war die Zahl, die Kreislehrlingswart Andreas Gerstenberg aus Witzzenhausen spontan in den Saal gerufen hatte und Höhre zum Gewinner machte. Jetzt hat er die Qual der Wahl, denn gewonnen hat er einen Erlebnis-Gutschein. Ob er sich für ein Wellness-Wochenende, eine Fahrt mit einem Ferrari, einen Fallschirmsprung oder vielleicht eine Ballonfahrt entscheiden wird, verrät er nicht.

Für ihre guten Leistungen bei der Prüfung – durchgängig Note zwei und besser – wurden auch die Friseurin Natascha Witzke aus Großalmerode, die im Salon Sixties von Maria Grimme-Weiland ausgebildet wurde, der Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungstechnik Christoph Gliemroth aus Eschwege, ausgebildet von den Stadtwerken Eschwege, sowie der Maurergeselle Max Vollmann aus Meinhard, der bei Küllmer-



Sie sind freigesprochen: Die neuen Gesellen im Rathausaal Großalmerode.

Foto: Röß

Bau in Wehretal-Reichensachsen gelernt hat, ausgezeichnet.

Mit dem Gesellenbrief in der Hand hat sich für die beiden Spanier Juan Bernardo Flores Yoguashungo (Anlagenmechaniker Sanitär- und Heizungstechnik) und Miguel Angel Lazaro-Galan (Fleischer) die Teilnahme am bundesweiten Austauschprogramm ausgezahlt. Als angehende Azubis waren sie 2014 in den Werra-Meißner-Kreis gekommen. Lazaro-Galan bekam seine Urkunde über den erfolgreichen Abschluss im Fleischerhandwerk sogar von seinem Lehrmeister Markus Dreßler, Obermeister der Fleischer-Innung, persönlich überreicht.

Bevor Kreishandwerksmeister Hubertus Erner mit dem erlösenden Satz „Ich spreche sie Kraft meines Amtes aus dem Lehrlingsstand frei“ zu Gesellen machte, sprachen Großalmerodes Erster Stadtrat Egon Marbach, Kreis Ausschuss-Mitglied Karl-Heinz Schäfer, Johannes Schwarz (Vizepräsident der Handwerkskammer Kassel) und Festredner Uwe Loth, Landesinnungsmeister für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, den Absolventen ihre Glückwünsche aus und sprachen so manche Empfehlung aus zum Start in eine erfolgreiche berufliche Zukunft. (zlr)



Die Innungsbesten: Kreislehrlingswart Andreas Gerstenberg (rechts) und (von links) Johannes Schwarz von der Handwerkskammer Kassel mit Christoph Gliemroth, Natascha Witzke, Max Vollmann und Leon Höhre.

Foto: Röß

HINTERGRUND

Sie sind jetzt Gesellen

Ihren Gesellenbrief erhielten:
Anlagenmechaniker Sanitär- und Heizungstechnik: Christoph Gliemroth (Eschwege), Nils Jahn (Meißner), Martin Katzmarek (Großalmerode), Marcel Liphardt (Großalmerode), Dennis Mosisig (Witzzenhausen), Dennis Saul (Waldkappel), Sebastian Siebert (Weißenborn), Sven Widera (Wanfried), Bernando Flores Yoguashungo, (Sontra)

Elektroniker: Leon Höhre (Witzzenhausen), Kevin König, (Eschwege), Robert Maletzke (Eschwege), Garvi Angel Pachon (Eschwege), Lukasz Polak (Eschwege), Jan Schweitzer (Waldkappel)
Fleischer: Miguel Angel Lazaro-Galan (Großalmerode)
Friseurin: Michelle Strobel (Witzzenhausen-Wendershausen), Natascha Witzke (Großalmerode)
Maurer: Lukas Nauheimer

(Eschwege), Max Vollmann (Meinhard)
Hochbaufacharbeiter: Pascal Voß (Waldkappel)
Metallbauer: Elaadin Birdal (Hessisch Lichtenau), Robin Rainer Brack (Großalmerode), Maximilian Hebaum (Bad Sooden-Allendorf), Michael Noll (Großalmerode), Timo Schilderoth (Eschwege), Dominik Sinsel (Witzzenhausen)
Zimmerer: Maurice Baltschmieter (Eschwege). (zlr)